

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 49.1/0001/WP18
Federführende Dienststelle: Museen der Stadt Aachen		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 21.10.2022
		Verfasser/in: E 49/2
<b>Schenkung von 30 historischen Taufkleidchen an die Städtische Sammlung</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
10.11.2022	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Anhörung/Empfehlung
14.12.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen zu den Schenkungen von Frau Christa Queck an die Städtische Sammlung nach Beratung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt die Annahme der Schenkung.

**Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Schenkung dankend an.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

## Klimarelevanz

Nicht bekannt

**Erläuterungen:**

Frau Christa Queck, Aachen-Diepenbenden, ehemals tätig als Fachlehrerin für Handarbeit am Lehrerseminar, hat eine 30 Stücke umfassende Sammlung historischer Taufkleidchen zusammengetragen. Beweggrund dabei waren die vielen Stickereien und Spitzenarbeiten, die diese Kleidchen zieren. Sie sind in gutem bis sehr guten Zustand erhalten, umfassen Stücke aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden, England und Dänemark und erstrecken sich zeitlich zwischen der ersten Hälfte des 19. Jhs. bis in die frühe Nachkriegszeit um 1950. Frau Queck wünscht nun aus Altersgründen eine Überführung ihrer Sammlung in den Besitz der Stadt Aachen. Die Übernahme kann jeder Zeit erfolgen.

Aus Sicht der Städtischen Sammlung stellt eine Annahme der Schenkung zum einen eine sinnvolle Ergänzung der textilhistorischen Bestände dar. Zum anderen böte sich damit ein hervorragender Grundstock für eine kleine Thementausstellung – etwa im Couven Museum – in den nächsten Jahren. Die zur Schenkung angebotenen Objekte haben einen Schätzwert von insgesamt 4.500,- €. Die Schätzung wurde im April 2022 von Dr. Pohle auf der Basis der Einkaufspreise (soweit noch vorliegend) vorgenommen.

Die Lagerung der Objekte soll im Depot im Suermondt-Ludwig-Museum erfolgen.

**Auflagen und finanzielle Auswirkungen:**

Es sind mit der Annahme der Schenkung keine Auflagen bezüglich der Präsentation und der Aufbewahrung der Objekte verbunden. Die Stadt Aachen verpflichtet sich jedoch, die Beschriftungen bei Ausstellungen, Einträge in wissenschaftlichen Publikationen, Veröffentlichungen in Form elektronischer Medien etc. obligatorisch mit dem Provenienz-Hinweis „Schenkung Christa Queck“ zu versehen und inventarisiert die Objekte auch mit diesem Zusatz. Auch verpflichtet sie sich, die Objekte der Schenkung nicht zu verkaufen oder zu verschenken

**Anlage/n:**

Fotos in Auswahl zur Veranschaulichung des Bestands.